

Störer nicht eindeutig

Beitrag von „FelicisCharm“ vom 6. Oktober 2016 18:22

Hallo Leute,

ich habe gestern eine unangenehme Situation erlebt und wollte mal Tipps von euch einholen.

Zur Lerngruppe: Es geht um eine Lerngruppe in Jahrgang 8, die aus mehreren Klassen zusammengesetzt ist. Die meisten Schüler sind zwar unruhig, aber ich komme gut mit ihnen klar. Da es um Englisch geht, ist den meisten schon bewusst, dass es ein wichtiges Fach ist. Leider gibt es immer welche, die aus der Reihe tanzen.

Zur Situation: Es war die 6. Stunde und wir wollten die Hausaufgaben besprechen. Ein paar Schüler fingen an mit den Schuhen auf dem Boden zu quietschen. Erst zwischendurch, wo ich es ignorieren wollte, damit es ihnen langweilig wird. Leider wurde es immer penetranter, sodass ein Ignorieren dann tatsächlich unmöglich wurde. Das Problem war, dass ich nicht gesehen habe, wer dahinter steckt. Ich habe natürlich meine Ideen, wer es war, aber immer wenn ich in die Richtung geguckt habe, haben sie es natürlich nicht gemacht.

Wir haben bei uns den Trainingsraum, den ich auch nutze. Also die Schüler wissen, dass es bei Regelverstößen Konsequenzen gibt. Aber wenn ich nicht 100% weiß, wer die Störung verursacht, möchte ich niemanden schicken bzw. dann sagen die Schüler natürlich, dass sie es nicht waren und beschuldigen jemand anderen.

Die Klassenlehrer sind schon informiert und ich habe überlegt, ob ich die Eltern anrufe.

Habt ihr ähnliche Situationen schon mal erlebt? Und wie habt ihr reagiert? Bzw. habt ihr Ideen, wie ich solchen Situationen vorbeugen kann? Es wird definitiv eine Sitzordnung geben(bisher ging's ohne).

Würdet ihr trotzdem jemanden rausschicken, auch wenn es nicht ganz eindeutig ist, wer die Störung verursacht?

Liebe Grüße

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 6. Oktober 2016 18:45

Ich habe deutlich ältere Schüler, darum weiß ich nicht, ob mein Tipp Dir was hilft, aber vielleicht wenigstens als Anstoß:

Wenn bei mir in Klassen Leute gezielt den Unterricht stören, und das Überhand nimmt, unterbreche ich den Unterricht und erkläre den Schülern, dass in dieser Atmosphäre kein sinnvolles Arbeiten möglich ist. Deshalb muss man zwingend bei jeder Unterbrechung eine kurze Pause machen und 30 Sekunden warten, bis man sich wieder konzentrieren kann. Diese Zeit (und zusätzlich die Zeit, die die Störungen selbst in Anspruch nehmen) muss dann natürlich im Anschluss nachgearbeitet werden, denn Unterrichtszeit ist kostbar. Nach der 6. Stunde bietet sich das ja förmlich an.

Sprich: Für JEDE Störung wird 30 Sekunden überzogen.

Es kostet tatsächlich relativ viel Kraft, das durchzuziehen, weil man dann sehr konsequent auch die kleineren Unterbrechungen ahnden muss, die man normalerweise übergeht.

Ich habe dann immer eine große Stoppuhr dabei, höre bei einer Störung SOFORT auf, zu reden, stoppe die Zeit bis wieder Ruhe ist und mache einen 30-Sekunden-Strich".

Mein Rekord liegt bei 17 Minuten, die auf diese Art zusammenkamen. In dieser Klasse musste ich das exakt einmal durchziehen. Mit dem "Oh, der macht das ja wirklich"-Effekt reichte danach dann immer der bloße Anblick der Stoppuhr, dass Ruhe war.

Gruß,
DpB

Nachtrag: Das gilt natürlich nur für den Fall dass ich, wie Du, den/die Störer nicht ausmachen kann. Anders gibt's ja eine Menge an Möglichkeiten.

Beitrag von „kodi“ vom 6. Oktober 2016 18:53

Ich geb eine Verwarnung, danach stoppe ich die Zeit und lass die 1:10 nacharbeiten. Da wir vorher die Eltern informieren müssen geht das natürlich nicht am gleichen Tag. Ich nehme gerne den Freitag. War bisher maximal 2 mal nötig, bei einer sehr renitenten Klasse.



Beitrag von „MrsPace“ vom 6. Oktober 2016 19:21

Hallo,

mein Beitrag wird jetzt vermutlich ein bisschen unkonventionell...

Zitat von FelicisCharm

Es war die 6. Stunde und wir wollten die Hausaufgaben besprechen.

Eventuell könntest du an dieser Stelle mal überlegen, warum es unruhig wird. In der 6. Stunde sind die Schüler in der Regel durch. Entsprechend würde ich den Unterricht gestalten. Und dann noch Hausaufgaben besprechen? Wo eine Hausaufgaben-Besprechung für die allerwenigsten Schüler sinnvoll ist... Mir wäre auch langweilig gewesen. 😊

Zitat von FelicisCharm

Leider wurde es immer penetranter, sodass ein Ignorieren dann tatsächlich unmöglich wurde.

Wenn du das Verhalten ignorierst, billigst du es. Klappt nicht.

Zitat von FelicisCharm

Aber wenn ich nicht 100% weiß, wer die Störung verursacht, möchte ich niemanden schicken bzw. dann sagen die Schüler natürlich, dass sie es nicht waren und beschuldigen jemand anderen.

Ja, und? Dann wird der Übeltäter ermittelt oder du schickst den, den du im Verdacht hast. So einfach ist das. Wenn die Klasse allgemein unruhig ist, trifft es sicher nicht den Falschen. 😊

Zitat von FelicisCharm

Die Klassenlehrer sind schon informiert und ich habe überlegt, ob ich die Eltern anrufe.

Deswegen informierst du den Klassenlehrer und/oder die Eltern? 🙄

Beitrag von „Schantalle“ vom 6. Oktober 2016 22:15

Zitat von FelicisCharm

Habt ihr ähnliche Situationen schon mal erlebt?

Nein, nie! Höchstens beschimpfte mich jemand als Fotze, weil ich ihn wegen Mitschülerbeleidigung des Raumes verwies, während zwei andere die Füße auf den Tisch legten und sich in Ruhe ihre Musik auswählen wollten. Nie quietschte einer keck mit dem Schuh! 😊

Wieso sagst du nicht einfach, "ihr haltet jetzt die Füße still, das stört"? nur so als Deeskalationsbeispiel. Oder sogar: "wenn jetzt noch einer Geräusche macht, sitzen wir heute eine halbe Stunde länger und üben stillsitzen." Aber vermutlich ist das nicht mal nötig bei deinen Herzchen.

Geehrte FelicisCharm, du bist groß, sie sind klein. Du bist erfahren, sie sind Mitten in der Identitätsfindung. Jemand muss ihnen sagen, was von ihnen erwartet wird und das bist in dem Falle du, da brauchst du keinen Klassenlehrer 🙌